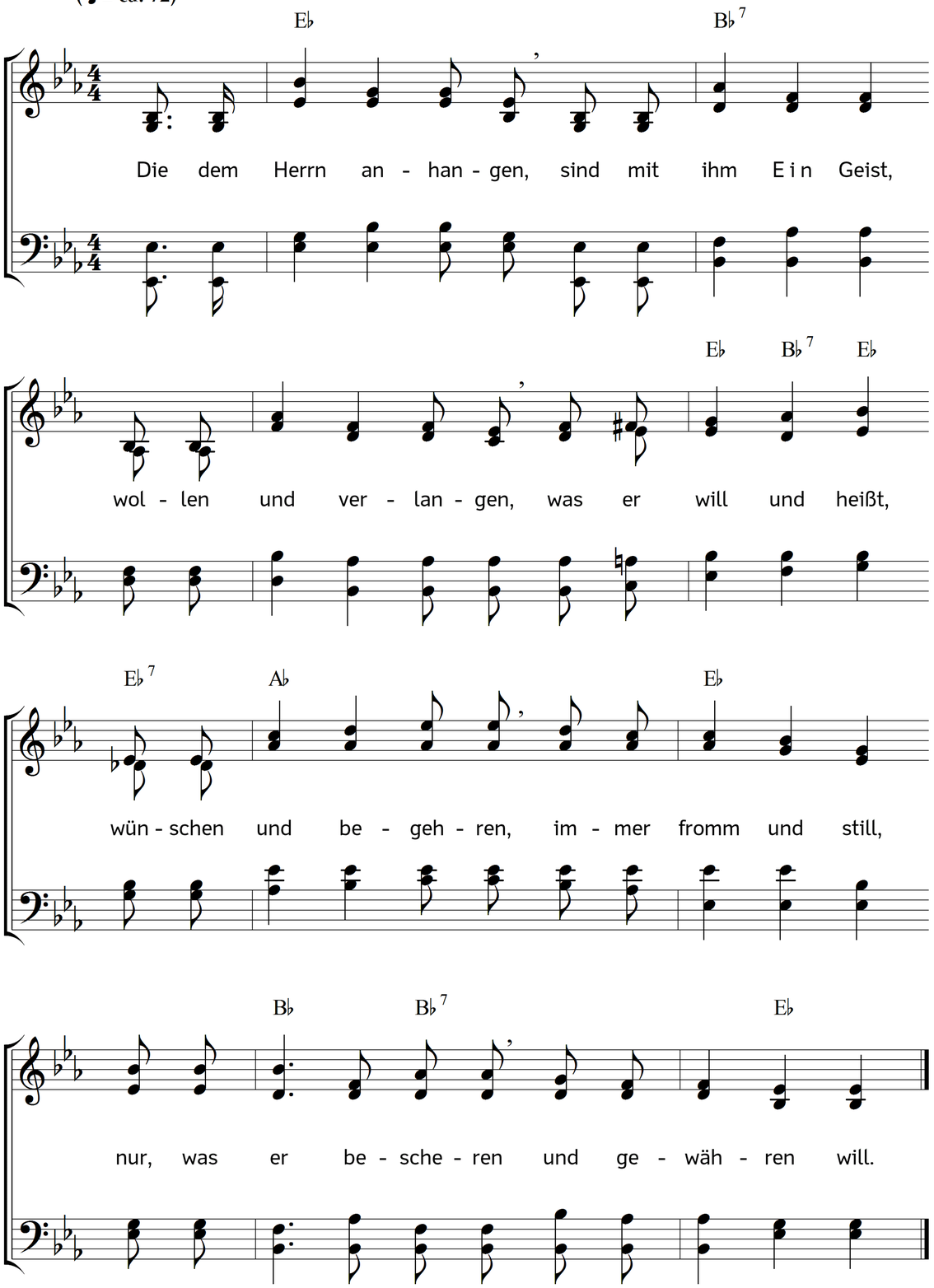
DIE DEM HERRN ANHANGEN

(♩ = ca. 72)



2. Nie sieht man sie schwanken
über ihrem Tun,
Wille und Gedanken
in dem Herren ruhn.
Sehn sie klar und heiter,
dass es i h m gefällt,
kümmern sie sich weiter
nicht um a l l e W e l t.

3. Sehn in allen Dingen
sie auf sein Gebot,
macht auch das Gelingen
ihnen keine Not;
freudig Herz und Hände
seinem Dienst sie weihn,
mag denn auch das Ende
ihnen dunkel sein.

4. O welch selge Stille
wird uns doch geschenkt,
wenn des Herren Wille
uns regiert und lenkt,
wenn auf keinem andern
Lebensweg wir gehn,
als den er zu wandern
uns hat ausersehn.

5. Von des Irrtums Reue
frei und unbeschwert,
man des Herren Treue
tausendfach erfährt.
O wie ist man glücklich,
wenn er uns regiert,
wenn man augenblicklich
folgt, wohin er führt!

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2010, 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/258/